Objekt:	Halsreif aus dem "Fürstengrab" von Hochdorf
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Archäologische Sammlungen, Vorrömische Metallzeiten
Inventarnummer:	V 86/3-77

Beschreibung

Halsringe aus Goldblech kennzeichnen in der Zeit um 550 v. Chr. eine kleine Gruppe von herausragenden Grabausstattungen in Ostfrankreich, Südwestdeutschland und der Schweiz. Diese goldenen Halsreifen trugen entscheidend dazu bei, jenen Bestattungen schon im 19. Jahrhundert die Bezeichnung "Fürstengräber" zu verleihen. Sie konzentrieren sich auffallend in der Umbebung von frühkeltischen Zentralorten.
[Thomas Hoppe]

Grunddaten

Material/Technik:	Goldblech
Maße:	D. 25,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	530 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Hochdorf (Enz)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kelten

wo

Schlagworte

- Bestattungskultur
- Grabbeigabe
- Metallzeit
- Schmuck

Literatur

- Historisches Museum Bern, Landesmuseum Württemberg, Müller, Felix u.a. (2009): Kunst der Kelten. 700 v. Chr.-700 n. Chr. . Stuttgart